



Beratungsvorlage Nr.: 2013/106

Sitzung/Gremium

Wirtschaftsförderungs- und Haushaltsausschuss
Verwaltungsausschuss
Gemeinderat

Am:

15.08.2013

Status:

öffentlich
nicht öffentlich
öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

**Haushaltssatzung der Inselgemeinde Juist und Wirtschaftspläne der beiden
Eigenbetriebe Kurverwaltung und Wirtschaftsbetriebe für das Haushaltsjahr
2013**

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung 2013 der Inselgemeinde Juist und die Wirtschafts- und Vermögenspläne 2013 der Eigenbetriebe Kurverwaltung Juist und Wirtschaftsbetriebe der Inselgemeinde Juist werden in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Sachverhalt/Stellungnahme der Verwaltung:

Die Haushaltssatzung und Wirtschafts- und Vermögenspläne der Eigenbetriebe wurden bereits in der Arbeitskreissitzung am 17.07.2013 vorbesprochen. Wie dort erläutert, verringert sich das Defizit im Ergebnishaushalt um 118.000,- € auf 460.000,- € auf Grund der Entnahme aus der Rücklage aus Immobilienverkäufe. Ebenso verringert sich das Defizit im Finanzhaushalt im Bereich laufende Verwaltungstätigkeit um eben diese 118.000,- € auf 218.800,- €. Im Bereich Investitionstätigkeit verringert sich das Defizit um 300.000,- € auf 517.700,- € auf Grund einer weiteren Entnahme aus der Rücklage aus Immobilienverkäufe.

Die vorstehend genannten Entnahmen aus der Rücklage aus Immobilienverkäufe werden für die Sanierung von gemeindeeigenen Gebäuden im Eigenbetrieb Kurverwaltung Juist (118.000,- €) sowie als Eigenanteil für die Finanzierung der Sauna (300.000,- €) können nicht als Einnahme im Haushalt dargestellt werden, da es sich um keine Einnahme im klassischen Sinne darstellt. Es wird hier lediglich auf der Aktivseite der Bilanz für die Herkunft der finanziellen Mittel eine andere Stelle verwendet. Die Weiterleitung dieser Mittel ist hingegen im Haushalt als Aufwand/Investitionszuschuss dargestellt sowie auch als Ertrag im Wirtschaftsplan bzw. Zuschuss im Vermögensplan des Eigenbetriebes Kurverwaltung Juist. Bedingt durch das weiterhin vorhandene negative Ergebnis ist ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen.

Die Unterlagen wurden bereits vorab zur Arbeitskreissitzung vom 17.07.2013 versandt sowie als Tischvorlage in dieser Sitzung verteilt.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:	ja	nein
	EUR Gesamtkosten der Maßnahme	
	EUR jährliche Folgekosten	
Finanzierung:	EUR Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	
	EUR objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	
	EUR einmalige oder jährliche lfd. Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgelasten ohne kalkulatorische Kosten)	
Veranschlagung:	Verw.HH	Verm.HH
Haushaltsstelle:		
BAD/Wasserwerk	Erfolgsplan	Vermögensplan

Im Auftrage:

(Potts)

Im Auftrage:

(Lin)

Anlagen:

Ergebnishaushalt_2013
 Finanzhaushalt_2013
 HH-Satzung 2013
 Teilergebnisplan_2013
 Teilfinanzplan_2013
 Vermögensplan 2013 Hafen
 Vermögensplan 2013 KV
 Vermögensplan 2013 Wasserwerk
 Wipl 2013 KV
 Wipl 2013 WB Hafen
 Wipl 2013 WB Wasserwerk

Anlagen:

Haushaltssatzung und Ergebnis- sowie Finanzhaushalt der Inselgemeinde Juist sowie die Wirtschafts- und Vermögenspläne der Eigenbetriebe Kurverwaltung Juist und Wirtschaftsbetriebe der Inselgemeinde Juist für das Haushaltsjahr 2013